

Die 4. Jahrestagung des Arbeitskreises „Materielle Kultur und Konsum in der Vormoderne“

stellt den Umgang mit Dingen des Glaubens in der Frühen Neuzeit in den Mittelpunkt. Die Beschäftigung mit der Materialität des Glaubens bietet konfessions- und religionsübergreifend einen produktiven Ansatz, um historisch spezifische Formen von Frömmigkeit und religiöser Praxis aus kulturwissenschaftlicher Perspektive zu untersuchen. Zentrales Erkenntnisinteresse der Tagung ist sowohl die Frage nach dem Umgang mit portablen Dingen des Glaubens in unterschiedlichen Religionen und Konfessionen in der Vormoderne als auch die Frage nach dem Wandel der materiellen Kultur von Religion im Zuge von Reformation und europäischer Expansion.

Der 2016 in Wolfenbüttel gegründete Arbeitskreis „Materielle Kultur und Konsum in der Vormoderne“ ist aus dem DFG-geförderten Netzwerk „Materielle Kultur und Konsum im Europa der Frühen Neuzeit. Objekte – Zirkulationen – Aneignungen“ hervorgegangen und versteht sich als interdisziplinäres Forum zur Diskussion aktueller Fragen der Kultur- und Konsumgüterforschung.

Veranstalterinnen:
Prof. Dr. Kim Siebenhüner (Jena)
Dr. Anne Mariss (Regensburg)
Dr. Berit Wagner (Frankfurt)

In Kooperation mit der Stiftung Schloss
Friedenstein Gotha



und der Friedrich-Schiller-Universität Jena



Veranstaltungsorte:
Gotha: Schloss Friedenstein, Schlossplatz 1,
99867 Gotha, Nordflügel (Foyer der Verwaltung
Stiftung Schloss Friedenstein)

Jena: Haus auf der Mauer, Johannisplatz 26,
07743 Jena, Großer Saal

Um Anmeldung zur Teilnahme an der
Tagung wird bis zum 30.10.2019 gebeten
(frueheneuzeit@uni-jena.de).

Bildnachweis:
23 Perlen einer hinduistischen Gebetskette, Fruchtkerne,
Stiftung Schloss Friedenstein Gotha



Dinge des Glaubens Materialisierte Frömmigkeit in der Vormoderne

Tagung
7.–9. November 2019
Gotha/Jena



PROGRAMM

Donnerstag, 07.11.2019 (Gotha)

- 14.00-14.30 Uhr Tagungseröffnung durch
Kim Siebenhüner, Anne Mariss und Berit Wagner
- 14.30-14.45 Uhr Begrüßung durch Tobias Pfeifer-Helke
und Timo Trümper (Stiftung Schloss Friedenstein Gotha)
- 14.45-17.15 Uhr Timo Trümper und Ute Däberitz: Führung
durch die Sammlung Schloss Friedenstein und das
Herzogliche Museum
- 17.15-18.00 Uhr Pause

Keynote

- 18.00-19.00 Uhr Urte Krass (Bern)
**Schädel und Knochen in der Kontaktzone: Die
Verehrung von sterblichen Überresten in globaler
Perspektive**

Freitag, 08.11.2019 (Jena)

I. Devotionalien: taktile Effekte & Mobilität

Moderation: Anne Mariss

- 9.00-9.40 Uhr Jörg Richter (Hannover)
Nahe Bilder: Beobachtungen zum Umgang mit
kleinformatigen Objekten anhand des Wienhäuser
Klosterfundes
- 9.40-10.20 Uhr Daniel Rimsl (Regensburg)
Ein Stück Passion für Zuhause: Jerusalem-
Devotionalien
- 10.20-10.50 Uhr Kaffeepause
- 10.50-11.30 Uhr Stefano Saracino (Erfurt/München)
Der Athos zum Anfassen: Mitgeführte Devotionalien
von griechisch-orthodoxen Almosenfahrern im Alten
Reich

11.30-12.10 Uhr Minou Schraven (Amsterdam)
„The Pope's Merchandise“: Blessed Beads, Medals,
Crosses and Agni Dei. Creating and Controlling
Demand for Indulged Portable Objects after Trent

12.10-12.20 Uhr Pause

12.20-13.00 Uhr Alberto Saviello (Berlin)
Opazität, Haptik und Wunderglaube im Umgang mit
christlichen Elfenbeinskulpturen aus Asien

13.00-14.30 Uhr Mittagspause

II. Konfessionelle Identitäten: Konstruktion und (Inter-) Medialität

Moderation: Berit Wagner

14.30-15.10 Uhr Daniel Gehrt (Gotha)
Objects of Faith in Princely Libraries: Observations
on Material Expressions of Piety in the Wake of the
Reformation

15.10-16.00 Uhr Gero Seelig (Schwerin)
Der Schweriner Schlosskirchenaltar,
Bedeutungswandel einer lutherischen Reliquie

16.00-16.30 Uhr Kaffeepause

16.30-17.10 Uhr Luisa Coscarelli-Larkin (Mannheim)
Der lutherische Rosenkranz. Konfessionelle, materielle
und sinnliche Aspekte von Gebetszahlgeräten in
Porträts der Frühen Neuzeit

17.10-18.00 Uhr Sabrina Leps (Münster)
Sakrale Porzellanplastik aus Meissen: Innovative Dinge
des neuen alten Glaubens

19.00 Uhr Abendessen (Jena, Haus zum Sack)

Samstag, 09.11.2019 (Jena)

III. Fromme Dinge: Inventarisieren & Visualisieren

Moderation: Julia A. Schmidt-Funke

9.00-9.40 Uhr Anne Mariss (Regensburg)
Rosenkränze im illustrierten Schmuckinventar der
Kaiserin Maria Anna von Spanien (1606–1646)

9.40-10.20 Uhr Hannah Gratz (Jena)
Fromme Dinge Erfurter Bürgerfamilien im 16. und
17. Jahrhundert

10.20-10.50 Uhr Kaffeepause

IV. Fundstücke: Dekontextualisieren & Aneignen

Moderation: Kim Siebenhüner

10.50-11.30 Uhr Eva Dolezel (Berlin)
Heiliges Objekt, Staffage, Forschungsgegenstand:
Zu einer sármischen Schamanentrommel aus der
Berliner Kunstammer

11.30-12.10 Uhr Kirsten Eppler (Erfurt)
Martyrerrelikte und Glaubensäußerungen:
Archäologische Objekte und ihre religiösen
Sinnzuschreibungen in der Frühen Neuzeit

12.10-13.00 Uhr Pause

12.20-13.00 Uhr Dominik Sieber (Tübingen)
Protestantische „Reliquien“ sammeln? Objekte
um König Gustav II. Adolf: Aneignungen,
Transformationen und Umdeutungen

13.00-13.30 Uhr Abschlussdiskussion und
Mitgliederversammlung des Arbeitskreises &
Verabschiedung durch die Organisatorinnen

